



AESCULAP AKADEMIE GMBH
Marie Abdo
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
DEUTSCHLAND

Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, ZSVA, Hygiene, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an.

Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

Tumoren, entzündliche und Systemerkrankungen

für Unfallchirurgen/Orthopäden und Neurochirurgen

10. – 11. September 2015
Bochum

Kurs und Workshop an anatomischen Präparaten

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Gesundheitscampus-Süd 11-13 44801 Bochum Telefon +49 234 902 181-0

www.aesculap-akademie.de



© Yuri Arcurs - Fotolia.com

V-AK14058



anerkannt als Modul 5 (Tumore der Wirbelsäule und entzündliche Krankheiten) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine der häufigsten Lokalisationen für Metastasierungen stellt die Wirbelsäule dar, primäre Knochentumoren sind seltener. Die operative Therapie ist individuell und differenziert und stellt häufig eine therapeutische Herausforderung dar, die ein interdisziplinäres Vorgehen erfordert. Entzündliche Erkrankungen können die gesamte Wirbelsäule betreffen. Bakterielle Infektionen treten häufig hämatogen auf und können ausgedehnte oder radikale Operationen erfordern. Abakterielle Entzündungen betreffen vorwiegend die rheumatoide Arthritis sowie den Morbus Bechterew. Hier kann durch Kompression, Instabilitäten oder Deformitäten ein operatives Vorgehen erforderlich werden. Generalisierte Osteopathien können die gesamte Wirbelsäule verändern. Insbesondere die verminderte Knochendichte mit ihren Folgen führt nicht nur zu Beschwerden sondern bereitet grundsätzlich bei Instrumentierungen Probleme.

Um die gesamte Wirbelsäule bei Tumoren und entzündlichen sowie Systemerkrankungen in allen Fällen optimal und bedarfsgerecht versorgen zu können, müssen neben den konservativen und interventionellen Maßnahmen alle operativen Zugänge von ventral und dorsal vom Kopf bis zum Becken durchgeführt werden können. Zudem muss die Infrastruktur häufig auf Maximalversorgung und interdisziplinäres Vorgehen ausgerichtet sein.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sowie Probleme in der operativen und nicht-operativen Behandlung von Tumoren sowie entzündlichen und Systemerkrankungen der gesamten Wirbelsäule präsentieren. Praktische Erfahrungen können während der Übungen an anatomischen Präparaten gewonnen werden.

Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) hat zur fachübergreifenden Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung ein Weiterbildungskonzept erarbeitet, welches

theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse vermittelt. Es basiert unter anderem auf einem Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, welche teilweise zusätzlich praktische Übungen an anatomischen Präparaten beinhalten.

Unser Kurs und Workshop ist von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft als "Modul 5: Tumore der Wirbelsäule und entzündliche Erkrankungen" anerkannt. Um den Anforderungen auch während der praktischen Übungen gerecht zu werden, ist die Anzahl der Teilnehmer auf 36 beschränkt.

Wir hoffen, mit diesem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk



Donnerstag, 10. September 2015

08:15 Uhr Begrüßung und Einführung *Ruetten/Merk*

Tumoren und Metastasen **Ruetten**

08:30 Uhr Diagnostik und Klassifikation *Vajkoczy*

08:45 Uhr Radio-Onkologie und Strahlentherapie *Adamietz*

09:00 Uhr Operative Therapie extraduraler Primärtumoren *Schmieder*

09:15 Uhr Operative Therapie extraduraler Wirbelsäulenmetastasen *Franke*

09:45 Uhr Diskussion und Fallbesprechung

10:15 Uhr *Kaffeepause*

Spondylodiszitis **Franke**

10:45 Uhr Pathogenese und Diagnostik *Kayser*

11:00 Uhr Konservative Therapie *Hoff*

11:15 Uhr Operative Therapie *Rauschmann*

11:30 Uhr Diskussion und Fallbesprechung

12:00 Uhr *Mittagspause*

Praktische Übungen am anatomischen Präparat

13:00 Uhr Ventraler Wirbelkörperersatz BWS/LWS

14:45 Uhr *Kaffeepause*

15:15 Uhr Dorsale Instrumentierung/Rekonstruktion LWS/BWS

17:00 Uhr Ende des 1. Kurstages

Freitag, 11. September 2015

Generalisierte Osteopathien **Kayser**

08:30 Uhr Differentialdiagnostik und Klassifikation generalisierter Osteopathien *Teske*

08:45 Uhr Konservative (medikamentöse) Therapie der Osteoporose/Osteomalazie *Lohmann*

09:00 Uhr Indikation und Technik der Vertebroplastie/Kyphoplastie *Özdemir*

09:15 Uhr Besonderheiten der Instrumentation bei Osteoporose *Brenke*

09:30 Uhr Diskussion und Fallbesprechung

10:15 Uhr *Kaffeepause*

Rheumatische Erkrankungen **Kandziora**

10:45 Uhr Einführung in die Diagnostik und Therapie entzündlich rheumatischer Erkrankungen *Baraliakos/Kiltz*

11:00 Uhr Rheumatische Instabilitäten der HWS *Kayser*

11:15 Uhr Korrekturmöglichkeiten bei M. Bechterew *Kandziora*

11:30 Uhr Diskussion und Fallbesprechung

12:00 Uhr *Mittagspause*

Praktische Übungen am anatomischen Präparat

13:00 Uhr Dorsale Instrumentierung HWS

14:45 Uhr *Kaffeepause*

15:15 Uhr Ventraler Wirbelkörperersatz HWS

17:00 Uhr Verabschiedung/Aushändigung der Zertifikate

Wissenschaftliche Kursleitung

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Direktor der Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Direktor der Klinik für Orthopädie Berlin, Zentrum für Endoprothetik, Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Kongresssekretariat

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe - Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Universitätsklinikum Marienhospital Herne/Marien Hospital Witten
Hospitalstraße 19, 44649 Herne
Tel.: +49 (0) 2325 986-2000
Fax: +49 (0) 2325 986-2049
E-Mail: spine-pain@elisabethgruppe.de

Organisation/Registrierung

Aesculap Akademie GmbH

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050
marie.abdo@aesculap-akademie.de
www.aesculap-akademie.de

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt.

DWG-Zertifizierung

Der Kurs wird für das Weiterbildungszertifikat der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft anerkannt.

Ort der Veranstaltung

Theoretischer Teil

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Gesundheitscampus Süd 11-13, 44801 Bochum

Praktischer Teil

Klinisch-Anatomisches Forschungs- und Fortbildungszentrum (KAFFZ) der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum

Referenten/Instruktoren/Moderatoren

Prof. Dr. med. Irenäus Adamietz

Direktor der Klinik für Strahlentherapie und Radio-Onkologie, Marienhospital Herne, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Herne

Dr. med. Xenofon Baraliakos

Rheumazentrum Ruhrgebiet, St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Herne

Dr. med. Christopher Brenke

Ltd. Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum, Bochum

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Direktor der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

Dr. med. Patrick Hahn

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne / Universitätsklinikum Marienhospital Herne / Marien Hospital Witten

Dr. med. Eike Hoff

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Ralph Kayser

Direktor der Klinik für Orthopädie Berlin, Zentrum für Endoprothetik, Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Dr. med. Uta Kiltz

Oberärztin des Rheumazentrums Ruhrgebiet, St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Herne

Dr. med. Martin Komp

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne / Universitätsklinikum Marienhospital Herne / Marien Hospital Witten

Dr. med. Uwe Lohmann

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Josef-Hospital im Katholischen Klinikum Bochum, Klinikum der Ruhr-Universität-Bochum, Bochum

Univ.-Prof. Dr. med. Harry R. Merk

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

Dr. med. Semih Özdemir

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne / Universitätsklinikum Marienhospital Herne / Marien Hospital Witten

Prof. Dr. med. Michael Rauschmann

Leiter Wirbelsäulenorthopädie, Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, St. Anna Hospital Herne / Universitätsklinikum Marienhospital Herne / Marien Hospital Witten

Prof. Dr. med. Kirsten Schmieder

Direktorin der Neurochirurgischen Universitätsklinik, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum, Bochum

Dr. med. Wolfram Teske

Ltd. Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Josef-Hospital im Katholischen Klinikum Bochum, Klinikum der Ruhr-Universität-Bochum, Bochum

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy

Direktor der Klinik für Neurochirurgie mit Arbeitsbereich pädiatrische Neurochirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Teilnahmegebühr

max. 36 Teilnehmer (Theorie und Praxis)

550,00 Euro inkl. MwSt.

für DWG-Mitglieder (bitte Nachweis mitsenden)

450,00 Euro inkl. MwSt.

In der Gebühr sind enthalten:

Kursunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen

Bestätigung gültig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4

Wochen vor der Veranstaltung.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:

Ziehm Imaging GmbH
Ulrich Medical GmbH & Co. KG
Medtronic GmbH
DepuySynthes
Aesculap AG

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel, in dem wir unverbindlich ein Zimmerkontingent reserviert haben. Die Buchung erfolgt jedoch durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie daher die Buchung spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn direkt im Hotel vor. Unter Berufung auf diese Veranstaltung erhalten Sie die für unsere Teilnehmer ausgehandelten Sonderkonditionen.

Anreise

Zu Veranstaltungen der Aesculap Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Der Preis für Hin- und Rückfahrt von/nach jedem DB Bahnhof beträgt:

DB BAHN 2. Klasse: 99,00 Euro 1. Klasse: 159,00 Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0) 1806-31 11 53 (gebührenpflichtig) mit dem Stichwort „Aesculap Akademie“. Weitere Informationen unter www.aesculap-akademie.de „Über uns/Anreise“.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Ich melde mich verbindlich an für die Veranstaltung

Tumoren, entzündliche und Systemerkrankungen in Bochum:

10. – 11. September 2015

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung, Funktion

Klinik / Praxis

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Länder außerhalb Deutschlands)

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich unter:

Telefon

E-Mail

Ich möchte ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail erhalten.

Ich bin DWG-Mitglied (ein entsprechender Nachweis ist der Anmeldung mit beizulegen). Bitte beachten Sie, dass nach der Rechnungsstellung kein Sonderpreis mehr gewährt werden kann.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de widersprechen.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050
marie.abdo@aesculap-akademie.de
www.aesculap-akademie.de

